

**Umfang täglich**  
seit 6<sup>1/2</sup> Uhr.

**Redaktion und Expedition**

**Jahresabrechnung 6.**

**Sprechstunden der Redaktion:**  
Samstag 10—12 Uhr.  
Sonntags 5—6 Uhr.  
Für die Wochende eingeholte Nachrichten nicht so  
später als Sonntag 10 Uhr.

**Rauschau der für die nächstliegende  
Nummer bestimmten Autoren an  
Wochentagen ab 8 Uhr Nachmittags,  
an Samstags und Sonntags ab 10<sup>1/2</sup> Uhr.**

**In den Almanach für Aufz.-Ankunfts:**  
C. Stoeber, Universitätsdruckerei L.

**Post Stoeber,  
Rathausstrasse 23 post. u. Zeitungsgesch. 7.  
Uhrzeit 10<sup>1/2</sup> Uhr.**

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N 287.

Freitag den 14. October 1887.

### Amtlicher Theil.

#### Belehrung.

Das 12. Blatt des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist aus eingegangen und wird bis zum 27. October 1887, auf dem Rathausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

Re. 45. Verordnung, die Herstellung von Commissionen für die Erprobungskommissionen zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend; vom 19. September 1887.

Re. 46. Verordnung, die Abreitung von Grundsteinen zur Erbauung einer normalisierten Grundstücksvermessung von Annaberg nach Sonnenberg betreffend; vom 22. September 1887.

Re. 47. Bekanntmachung, eine Anzeige der Stadtgemeinde Annaberg betreffend; vom 22. September 1887.

Leipzig, am 10. October 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Präsident.

#### Belehrung.

Die Gemäßheit des Einigungskrieges vom 2. Juli 1878 und der dazu gehörigen Kollaborations-Verordnung vom 11. Oktober dieses Jahres werden, aus Anlaß der Zusammenlegung des Einigungskrieges für das Jahr 1888, die Annahme oder deren Stellvertreter hiermit aufgefordert;

die ihnen beobachteten Hasselformulare nach Wahrung der daran abgedruckten Bestimmungen aufzugeben, binnen 8 Tagen, von deren Beendigung ab gerechnet und bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark, die die Bezahlung des Betrugs unanständig bezeichnet werden.

Sofern dies auf 8. 35 der angegebenen Orte, nach welchem sowohl der Besitzer eines Hauses als auch für die Steuererhebung, welche in Folge von ihm verschuldeten unrichtiger oder unvollständiger Angaben dem Staate entgegen steht, wie auch jedes Familienhaupt für die richtige Angabe aller zu seinem Haushalte gehörigen, ein eigenes Einkommen habenden Personen, einschließlich der Wirtsmutter und Schlafstellenmutter, verantwortlich ist, und auch vorher beobachtet angesehen, daß die auf der letzten Seite der Hasselformulare bestehende Bekleidung von dem Haushalter, bzw. dessen Stellvertreter unterschriftlich zu vollziehen ist.

Gällt Haushalter oder dessen Stellvertreter keine Hasselformulare oder solche nur in unpräzisierender Fassung erhalten haben, können derselben auf Besitzer an oben genannter Geschäftsstelle in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 12. October 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Präsident.

#### Belehrung.

Die vor uns ausgeschilderte Verleihung von Schleppen-, dienen und Schleppenabzeichen ist vergeben und werden die überdrückt gebildeten Herren Bewerber ihrer Angebote entlassen.

Leipzig, den 5. October 1887.

3724 Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Präsident.

#### Belehrung.

Die vor uns ausgeschilderte Verleihung von Schleppen-, dienen und Schleppenabzeichen ist vergeben und werden die überdrückt gebildeten Herren Bewerber ihrer Angebote entlassen.

Leipzig, den 5. October 1887.

1198 Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Präsident.

#### Belehrung.

Wegen Reinigung der Räume bleibt unsere Schule offen.

Montag, den 17. dsd. Uhr.

für den Dienstbetrieb geschlossen.

Leipzig, den 12. October 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Präsident.

#### Belehrung.

Das im Erdgeschoss des Rathauses (Rathausmarkt) gegenüber der ehemaligen Handelskammer befindliche Verkaufsgewölbe Nr. 29 soll vom 1. April bis 1. J. gegen einhalbjährliche Kündigung

Wittstock, den 26. dsd. Uhr.

#### Belehrung.

auf dem Rathause, 1. Stock, Zimmer Nr. 16, an den Weißbrotbuden unterstellt vermietbar werden.

Erwähntest du ein großes Vorholde liegen die Verkaufsgewölbe und Versteigerungsbedingungen mit Inventarliste bis zu verhandelnden Gewerblichen oder dem Vermieter zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 10. October 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Präsident.

#### Belehrung.

Das am 6. August 1886 vor uns für François Marche Gelliert aus Pariser ausgeholtene Dienstbuch wird hiermit für ungültig erklärt.

Leipzig, am 11. October 1887.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

III. 5547. Greisner.

#### Verkaufslocal.

Im Unternehmensgebäude, Naundorffstrasse, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Naundorffstrasse, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.

Im Universitätsgebäude, Grünaustraße, Grünaustraße Nr. 22, wird zum 1. April 1888 das z. g. von der Firma Dr. Georgi ermittelte Verkaufsgewölbe nach bestimmt verhandelnden Gewerbeleuten oder dem Vermieter zur Einsichtnahme für den Dienstbetrieb freigegeben.

Die Firma Dr. Georgi hat die Einsichtnahme und die Einsichtnahme der Gewerbeleute oder dem Vermieter zu bestimmen.

Leipzig, am 6. October 1887.

Universitäts-Rentamt.

Gebhard.

#### Verkaufslocal.





## Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampfbetrieb

reinigt Teppiche, unabhängig von der Witterung, auf das Zuverlässigste von Staub, Mottenbrut etc., so dass die Farben wieder in aller Frische hervortreten. Die Preise stellen sich je nach Qualität auf 15—30 Pf. pro m<sup>2</sup>. Lieferzeit 24 Stunden. Abholung und Zustellung im Stadtgebiete kostenfrei.

Annahmestelle Brühl 32.

**Carl Hoss.**

Mein Laden ist mit sämtlichen zuletzt erschienenen Neuheiten in  
**Herbst- und Wintermänteln**  
offen und empfiehlt eine große Auswahl für Damen und Mädchen zu bekannt billigen, aber festen Preisen.  
Logisch Eingang von Neuheiten. — Rasant geschäftet. — Aufstellung nach Maß.

# Emil Salomon

Damen-Mantel-Fabrik  
15 Grimmaische Strasse 15.

Die ausgezeichneten Erfolge,  
welche mir durch Bekanntgabe der drei offiziellen  
Engel's Bluthen-Honig-Brust-Saft  
der Firma Joh. A. Engel in Witten bei Gütersloh, Verleger, Vertriebungen,  
Ratsher. Heiz im Schloß, sowie bei Geschäftshaus der Kinder etc. Ihnen nach  
längeren Versuchungen mehrfach empfohlen, haben mich nur vor den wissenschaftlichen  
Vorwürfen widerstehen können, ebenso wie vor den verschiedenen  
Gangarten und anderen Empfehlungen, sowie vor langer Erfahrung und  
Erfahrung einer reizenden und beständige Erfahrung in allen Geschäftsfeldern  
finden lassen. Eine Empfehlung ist verhüllendes Juwel sehr zu  
empfehlen. Sie haben mich Sicherheit und Unterhaltung in Reichen  
z. A. 3. 1. u. 1. in Leipzig in Haupt-Dépôt: Engel-Apotheke,  
Markt 12, sowie in den ersten Nachbarn und Geschäftshäusern; gegen:  
Ernst Hahn; Rötha: Rob. Schmidt; Zwickau: Stützer.

Niederlage der Hof-Weinhandlung  
von Johann Frederick in Lüneburg,

Sekt von Kloss & Förster in Freyburg  
Originalpreisen  
bei Hämpe & Saenger, Grimmaische 5.

Kaffee-Special-Handlung  
von

**A. Tüngerthal** Königsplatz 6.

Kaffee-Lagerei im Panorama.

Anerkannte Bezugsquelle  
für

**Rohe und geröstete Kaffees.**

Zu Folge der seit Juli vorigen Jahres währenden sehr bedeutenden Preissteigerung wurde ich veranlasst, meine Verkaufspreise von Zeit zu Zeit zu erhöhen, doch gestatteten mir sehr günstige umfangreiche Einkäufe, meine Verkaufspreise stets weit billiger, als es die jeweiligen Marktpreise erlaubten, zu notieren.

Auch heute bin ich noch in der Lage, die Preise verhältnismäßig sehr billig  
stellen zu können, und notiere ich

a) **Rohe Kaffees**

in ca. 80 div. Partien von 110 bis 170 Pf. pro 1/2 Ko.

b) **Geröstete Kaffees**

in 7 div. Mischungen von 140 bis 220 Pf. pro 1/2 Ko.

Die von mir zusammengestellten und sich allseitig einer grossen Beliebtheit erfreuenden gerösteten

= Kaffee-Special-Mischungen =

Mischung No. 4 sehr schönes volles Aroma M. 1.50

Mischung No. 3. voll und sehr fein M. 1.60

Mischung No. 2 extra feines Aroma M. 1.80

kann ich mit Recht als das Beste, was in gerösteten Kaffees zu diesen Preisen geboten werden kann, empfehlen.

Fernsprechstelle  
No. 653.

**A. Tüngerthal.**

Freie Lieferung ins Haus vermittelst meiner Geschirre.

## Klemmer

mit Brillenlager, leicht und leichtgewichtig,  
versch. Größen in  
Gold, Silber,  
Elast. etc.  
verarbeitet  
Optisches Institut  
Reinhardt 23.

O. H. Meder, optisches Institut,  
Markt 11, gegenüber  
dem Rathaus.  
Optische  
Gläserlager und  
Kinder  
Kinderlager  
optische Gläser aller Art.

## Lampen

mit nur besten  
Brennern.  
Eigene Fabrikat

Küchenlampen  
von 40-45 cm.  
Hängelampen  
mit Zug von 450 M.  
Tischlampen  
von 2-40 cm bis zu den  
elegantesten.

Fabriklampen  
mit 14" Patent-  
brenner von 250 M.  
als amphore  
die Lampenfabrik  
Jul. Haberland  
Augustusplatz 2.

so St. wollene  
Jacquard-Teppiche,  
aufwendigste Arbeit und warm,  
statt 13 M. für 7½ M.  
200 cm lang, 130 cm breit.

300 St. Bettvorlagen  
gut des Kostenpreises bei  
G. H. Schröder,  
Neumarkt 33,  
Sitz der Magazinleitung.

Gardinen-  
Ausverkauf.

Gardinen in den prächtigsten Mustern  
und hoher Qualität wegen Aufnahme dieses  
Stückes zu besonders begünstigten Preisen.  
Günst. Meter 25, 35, 50, 60 M.  
Gast. Lüd. Meter 45, 55, 65, 75 M.  
28 Nürnberger Straße 28  
und 28 Windmühlenstraße 28.

**W. Cohn,**  
15 Königsplatz 15.

Günstiges Lager eleganter  
Herren- u. Knaben-  
Garderoben.



Knaben-Kleidung  
vor 20, 22, 24—42 M.  
Kinder-Mantel • 20, 22, 24—45 M.  
Kinder-Hosen • 6, 8, 10, 12—15 M.  
Knaben-Jacken • 8, 10, 12—22 M.  
Winter-Überzieher v. 15, 18, 20—45 M.

Knaben-Mütze  
und Überzieher  
von 5, 6, 7, 8, 9—14 M.

Schlafrocke  
von 12, 13, 14, 15—25 M.

Arbeits-Hosen, Westen, Jacken in  
größter Auswahl zu billigen Preisen.  
Sämmel. Säcken und von guten Stoffen  
und toller Arbeit.

Verpackungen und Wahl werden in  
kleiner Art und kleine aufgefertigt.

**W. Cohn,**  
Königsplatz 15, Blaues Haus, und  
Königsgasse 13, Deutsches Haus

## AU BON MARCHÉ.

Billige Firma Aristo Boucicaut AU BON MARCHÉ  
und reelle Bedienung bei der beständigen Qualität Nouveautés.  
Die Firma soll ehrlich und selbst bei den allermöglichsten Stücken zur  
gediegene und tadellose Ware.

Wir berufen uns für die Winter-Saison 1868/69 auf die neuen  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1869/70 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1870/71 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1871/72 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1872/73 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1873/74 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1874/75 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1875/76 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1876/77 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1877/78 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1878/79 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1879/80 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1880/81 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1881/82 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1882/83 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1883/84 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1884/85 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1885/86 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1886/87 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1887/88 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1888/89 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1889/90 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1890/91 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1891/92 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1892/93 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1893/94 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1894/95 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1895/96 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1896/97 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1897/98 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1898/99 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1899/00 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1900/01 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1901/02 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1902/03 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1903/04 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1904/05 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1905/06 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1906/07 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1907/08 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1908/09 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1909/10 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1910/11 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1911/12 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1912/13 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1913/14 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1914/15 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1915/16 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1916/17 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1917/18 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1918/19 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1919/20 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1920/21 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1921/22 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1922/23 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1923/24 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1924/25 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1925/26 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1926/27 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1927/28 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1928/29 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1929/30 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1930/31 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1931/32 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1932/33 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1933/34 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1934/35 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1935/36 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1936/37 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1937/38 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1938/39 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1939/40 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1940/41 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1941/42 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1942/43 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1943/44 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1944/45 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1945/46 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1946/47 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1947/48 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1948/49 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1949/50 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1950/51 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1951/52 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1952/53 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1953/54 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1954/55 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1955/56 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1956/57 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1957/58 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1958/59 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1959/60 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1960/61 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1961/62 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1962/63 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1963/64 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1964/65 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1965/66 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1966/67 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1967/68 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1968/69 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1969/70 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1970/71 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1971/72 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1972/73 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1973/74 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1974/75 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1975/76 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1976/77 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1977/78 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1978/79 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1979/80 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1980/81 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1981/82 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1982/83 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1983/84 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1984/85 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1985/86 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1986/87 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1987/88 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1988/89 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1989/90 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1990/91 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1991/92 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1992/93 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1993/94 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1994/95 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1995/96 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1996/97 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1997/98 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1998/99 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 1999/2000 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2000/2001 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2001/2002 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2002/2003 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2003/2004 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2004/2005 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2005/2006 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2006/2007 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2007/2008 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2008/2009 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2009/2010 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2010/2011 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2011/2012 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2012/2013 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2013/2014 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2014/2015 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2015/2016 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2016/2017 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2017/2018 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2018/2019 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2019/2020 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2020/2021 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2021/2022 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2022/2023 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2023/2024 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2024/2025 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2025/2026 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2026/2027 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2027/2028 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2028/2029 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2029/2030 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2030/2031 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2031/2032 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2032/2033 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2033/2034 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2034/2035 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2035/2036 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2036/2037 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2037/2038 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2038/2039 auf die  
billigeren Modelle und auf die Winter-Saison 2039/





## Cocain-Watte

Das reichhaltige Mittel gegen rheumatische, Gelenk- und bei hohem Fieber & Grippe zu haben  
in Vierens-Apotheke, Wallstraße, 12.

- Suprême-Apotheke, Starmarktstraße,

- Spiegel-Apotheke, Johannisthal,

- Albert-Apotheke, Bürger-Straße.

Aromatische Eibischwurzel-Seife  
geht der Haut ein jugendliches frisches  
Aussehen und erhält diese bis ins späteste  
Alter samt gesund. Vorraum per  
Packet (5 Stück) 50 Pf. in der Apotheke  
zum weißen Adler, Hainstraße.

Weitere angewandt!



## Prüfen und urtheilt selbst! Dr. Thompson's Seifenpulver

hat sich als das beste, billigste und bequemste Wohlmittel bewährt.  
Man erzielt damit ständig weiche Wäsche, auch über Kleide, und spart  
Zeit und Geld bei größter Schönung der Stoffe.

Das viele Seifen der Wäsche wird vermieden und bleibt diele viel länger  
in gutem Zustande als bei andern Wohlmitteln.

Preis per 1/2 Pf.-Päckchen 20 Pf., per 1/4 Pf.-Päckchen 35 Pf.

So haben in den meisten Drogisten, Colonialwaren- und Seidenhand-

lungen, sowohl in Leipzig als in den Vorstädten.

Die unerlässlichen Parfümien werden im eigenen Interesse gehalten, darauf  
zu achten, daß Dr. Thompson's Name und Schuhmache mit Schwan auf  
den Schilden steht, da minderwertige, der Wäsche schädliche Nach-

ahmungen angebracht werden.

Ernest Frey & Co., Auberlin & Co.,  
Reims - Mathews Müller, Elitzville, -  
Kloss & Förster, Freyburg,  
in Original-Fabrikations.

Direkt importiert.

Hermann Haussmann Nachfolger,

Weinhandlung,

12 Kurfürstenstraße Nr. 12.

Brüder Kammüller Weise gekauft, an-

derswo keine Weise zu Diensten.

Medicinal-Ungar-Wein!

garantiert rein, in 1/2, 1/4, u. 1/8 Flaschen,

vorzüglich für Kränke, Reconvalescenten,

Schw. auch Körner- und Teufelswein,

wird sehr wohl abgeschenkt im

Auctionslocal Reichsstraße 37.

!Gelegenheitskauf!

20 Jhd. alter Weinberg (garantiert

1882 reiner Traubensaft) und pro

Flasche 60 Pf. (in Gebinden billiger) abge-

geben im Auctionslocal Reichsstraße 37.

F. Cassel, Weinhaus, Kittererstr. empfiehlt

Frankfurter Aesfelwein,

garantiert rein, sehr Qualität, der 21. 45. 4.

bei 20 Pf. 40 Pf. ergl.

NR. In der Weinhandlung auch gleichweise.

Getreide-Kümmel

und seinem Holländischen Kümmel (wird ärztlich

verordnet), vergl. Lassar,

empfiehlt

Otto Kutschbach,

Pförtzsch.

Görlitzer Steinweg 28.

Bayerisch,

hochfein, auf bayrische Art gebackt,

empfiehlt die

Merkwitz-Brauerei,

Merkwitz bei Leipzig.

Butter billig!

Seine vorz. Sammelnd mit einem sehr

großen Vorteil ganz frischer Gebrauch,

Rittergut- und Wallerbutten, Kar-

reine Naturbutten, Rittergut, am

Schlosshof, neben der Münzenburg.

A. Heller.

Special-Butter-Handlung

A. Spiess, Brühl Nr. 5.

Täglich frische Lieferungen:

1. Tafelbutter 1/2 Pf. 50, 60, 65 u. 70 Pf.

2. Salzgurter 1/2 Pf. 80 - 115 Pf.

3. Holländ. Tafelbutter 1/2 Pf. 1.30 Pf.

4. Wedensburger 1/2 Pf. 1.30 Pf.

5. frische Landauer, 16 Pf. nur 70 Pf.

6. Schweizer, Edamer, Neudorfer 1/2 Pf. 12.

7. Weißer, gr. Confiture Rabatt.

Geschwister Porst,

Butter- u. Eierhandlung,

8. St. Peterstrasse 10, offen von 9. - 12 Uhr.

offene Kette u. ältere Gentrüben-

butter zu 140 Pf. jähr. Zahnend 100 Pf.

Carl Zimmerling, Tilsit.

Fette Dresdner Gänse

verkauft v. kleine Mittag zu 1.25 Pf. 00 Pf.

Große Generalität, Remmert, u. Sonnen-

abend auf dem Bleichenstr. Ernst Mühlis.

Bon hente u. geben Freitag frische

Dresdner Gänse.

G. Kröber, Bleicherstr. 15, Holmann's Hof.

frische Bratgänse 1/2 Pf. 60 Pf.

frische Gute 1/2 Pf. 60 Pf.

empfiehlt frische oder Nachnahme

Böttcher, Tilsit,

holte Straße 93.

C. fette böhm. Gänse,

Eulen, Küchner, Pöhlendorf, Irlach

Eduard Schaaf.

Stopf- und Fettgänse

empfiehlt 8. Markendorf, Bleichenstr. 45.

Gänse - Pökelfleisch

Theodor Glitzner, Katharinenstr. 4.

Hofseine Tafelbutter,

in Blechdosen 8 Pf. 10 Pf. 12 Pf. 15 Pf.

frische Tafelbutter zu 10.75 Pf. verordnet die

Central-Molkerei, Tols. Baum.

Wie ich in den Vorjahren, erhalten und

diese Seiten jede Woche frische Lieferungen

von vorz. Preis zu einem prima Preis.

Gänselfett 1/2 Pf. nur

1.10 Pf.

Gänse-Pökelfleisch 1 Pfund nur

0.60 Pf.

Gänse-Brüste, 1 Pfund, nur

1.80 Pf.

frische Röst-

Neunaugen

1. Eis. u. 13 - 25 Pf. u. 1 Schaf. 7 - 12 Pf.

in 1-10 Schafstücken. Wölfersdorf, u.

gr. Confiture Beigutpreise.

frische Brüste in verschiedenem Alter.

fette Dresdner Gänse

zu bekant frischigen Preisen.

A. Spiess,

Brühl No. 5.

frische fette

Dresdner Gänse

Blasius Koch, Königstraße 98.

Ausgelassenes Nierenfett

wird 1/2 Pf. 50 Pf. bis auf Weider abgezogen.

Bonciorand im Reisetzel.

## Zur gef. Kenntnissnahme.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab mein Verlaß-Gewölbe wieder nach Johannisplatz Nr. 24 in mein neu erbantes Grundstück verlegt und eröffnet habe.

Das mir bisher geschenkte Wohlwollen bitte ich mir auch jenseit hin bewahren zu wollen.

Otto Schreiber, Bädermeister.

## Otto Baake,

Blücherstraße 51.

Stand während der Winters. Heideraden,

als-ausgeschossene Hirsche.

frischgeschossene Hirsche (geplätt

und gestrichen) und Rebhühner,

Pa. Rehbrüde, Rehketten,

Widderküdren, Dicke-Arcandrea, Rehködler.

Widderküdren, Widderküdren, Widderködler.

Pa. Zelle Dresdner Gänse, à Pf. 65 Pf.

Echte französische Pouarden, junge Entenbübe, Kapellen, Zappenhühner, Brat-

hähnchen, junge Tauben.

Richard Müller

Heidestrasse 2.

empfiehlt täglich frisch zu billigstem Preis:

Pr. fette Dresdner Gänse

(noch Gewicht).

leute Enten, Koch- und Brathühner,

Hirschbrüde, à Pf. 80 Pf.

Hirschketten, à Pf. 85 Pf.

Rehbrüde, Rehketten,

frisch geschossene Hasen (billig)

und gleichzeitig frisch in einem Blatt:

Widderküdren, Widderküdren, Widderködler.

Pa. Zelle Dresdner Gänse, à Pf. 65 Pf.

Echte französische Pouarden, junge Entenbübe, Kapellen, Zappenhühner, Brat-

hähnchen, junge Tauben.

Schinken,

Butter,

Völkisch, frisch u. geräuchert,

Gavir frisch, alte Wurstsorten,

Täglich frische Butter.

Conserven in reich. Auswahl

Binder & Schmidt,

Nicolaistraße 16.

Schinken ohne Knochen,

ohne Knochen, von Milchschweinchen,

a Stück 3-5 Mark,

### Weissenfelsener Bisquit-Kartoffeln

gerne hat vor allen anderen Kartoffeln durch seinen Geschmack u. gute Kosten auf, der Gtr. 8.-A., bei 5 Gtr. 2.75 A., kostet eine Kilo 2.20 A. frei Reiter. Bechtl. bietet man sicherstes Schlesische 16, im Probiergeschäft, oder Hauptmeister's Waren, gold. Höhe, im Laden.

### Großdorfer Kartoffeln.

Wohlhabend & Gtr. 2.75 A.  
Nieders. 2.50 A.

liefern für uns Rittergut Großdorfer bei Tannen.

### Speisekartoffeln,

alte Mehlkäse, preiswerte Speisekartoffeln  
u. Gtr. 2.40 A.

liefern für uns Rittergut Großdorfer bei Tannen.

### Feinste Speise-Kartoffeln

Wohlhabend, Mehlkäse und Blattkäse, F. A. Schiller, Renn. Steinweg 23.

### Pa. blaßrothe Speisekartoffeln

ausführlich A. Eßner, Wohlhabendstr. 1.

Bei einer gute günstige Speisekartoffeln und neue haben mehrere 100 Gtr. F. Bisquit-Kartoffeln zu verkaufen.

Neuer Markt erhält W. Kefterstein, Marktstraße Nr. 1.

### Feinen Astrachaner

# Caviar

September-Ware, mild gelassen,  
nichts britisches.

### Kiessig & Co.,

Russische Caviar-Händlung,

Katharinestraße Nr. 2.

### Caviar.

Gtr. 4.-A. bis 2.50.

in alter, new Ware.

**K. Thurm,** Renn. Katharinestraße 18.

Bücher-Rohr's Hof.

Gittern geraden. Mehlkäse

u. Gtr. 3 bis 4.-A.

Gittern geraden. Blattkäse

1/2, Gtr. 2.-2.50 A.

Strasse, Brat. und Blattkäse

ausführlich Ernst Doerr, Burgstraße 13.

### Central-Fischhalle

Max Schäfer,

Röntgenplatz, Ganggang Kramerstr., empfohlen

lebende Karpfen,

lebende Schleie,

lebende Aale,

lebende Hechte,

ferner auf Eis: Lachs, Steinbutt,

Dorsch, Scholle, Seelinge, Krebs-

hechte, Stellin, Zander u. Hechte,

Langfisch, Backfisch etc.

Caviar, Nordseeckrabben,

Helgoländer Schellfisch,

strohe Blätte.

Deutsche frischen Schellfisch

Rod. Geppa, Grimmauer'sche Straße 17.

### Ernst Kiessig Nachf.,

Hainstraße 6. Telefon-Nr. 663.

Qualitäts, Jäger, leb. Hammern.

Waldschnecken, Fasanen,

Gäns, Enten, junge und Kochhühner,

z. Trüffeln, Karren, Brünnchen, Honig,

Neue Braunsch. Gemüse-Conserven,

### Caviar.

Anfragen nach ausw. prompt.

Schellfisch, Schleie, Hecht,

Stettiner Weißfische, Sal.

**K. Thurm,** Renn. Katharinestraße 18.

Von Wacker's Hof.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Frankfurter Würste aus.

J. G. Glitzner Theodor Glitzner,

Weltstr. 46. Renn. Katharinestraße 4.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,

stödt. leicht unterschreibt.

Deutsche neue

Voll-Heringe,

z. Model 55.-A. 100.-Gtr. 5.-A. 50.-A.

Schweinefett,

A. Mod. 45.-A. bei 10 Gtr. 4.-A.

Prima Sauerkohl,



Eine gewöhnliche junge Mädel wird nach einem alten Ritus gehandelt. Sie werden hier von der Braut und dem Bräutigam getragen.

**Gesucht ein Kind** von 17-19 Jahren  
Katharina, Kästnerstraße 6.

Ein Mädel ordnett. Mädel wird sofort ge-  
funden. Städterisch, Hauptstraße 82.

**Gef. & Knechte.** H. Wendel, Kupferg. 7, 2 Te.

**Gesuchte Mädeln** sind ausdrücklich gesucht.

**Gesucht ein Kind** Hauswirtschaft 15. Ost.

**Gesucht ein Kind** Wagnersche Verkäufe.

**Hausbursche**

wurde sofort gefunden. Nur mit einer Zug-  
waffe verhindert haben Eigentum.

**Restaurant Kreuzschänke**, 3 Kronenstr.

1 Junge, sehr, Hausbursche w. 15. d. 20.

geht nach Eichstädt, 22. Bern. Wunderer.

**Gesucht nach einer Hausbursche** in Re-  
staurant

Wunderer, 16-18 J. sehr, auch  
eindeutig in Augsburg. Gesucht 67. Vol. 1. C.

Wunderer 2-30 J. Hausbursche 1. Wunderer.

Wunderer 1. Arbeitsbüro, 1. Wunderer.

Wunderer 1 Arbeitsbüro, 1. Wunderer.

## Zwei freistehende Fabrikgebäude

mit galvaninen & großen hölzernen Dach-, und 2 Dachhäusern, mit 18 pferd. Dampftrakt, innen der Stadt gelegen, passend für mes. Werkerei, Stahlwerke u. d. d. welche kann bei vielen Fabriken dient werden müssen. Höheres im Eisenbau oder im Gusswerk per 1. Januar zu vermieten.

Höheres Chemnitz, Poststraße 9, parterre.

1 Höderer in einem großen großen Raum ist sofort ab zu vermieten, ebenso Gemüse verkauf. Ab. unter 1. L. 16 in den folgenden Städten, Altenburgstr. Nr. 7, sicherzulegen.

## Großes Local.

Im Unterstein Haus, Markt 11, ist ein hohes Geschäftsgeschäft die letzte geräumige erste Etage per Februar 1888, ebenso feiner, zu Vermietenden, ehemaligen und gleichzeitig zu vermieten. Höheres bei Otto Mann, Thomaskirche 12.

Großraum 2, nach dem Markt gelegen, ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Wohneinheiten, als Geschäftsräume zu vermieten. Becker & Co.

**Großere helle Localitäten**  
und einzelne Zimmer, zu Geschäftszwecken, u. s. auch für Wohneinheiten befreit zu vermieten. Höheres bei Julius Tietz, Katharinenstraße 8.

Große helle Geschäftsräume oder Niederlagsräume, für leicht oder später billiger zu vermieten. Höheres im Thomaskirchhof 24.

Die Geschäftsräume der 1. Etage mit Gasträumen, ca. 200 m<sup>2</sup>, sind zu vermieten. Siedlungstraße 3, 1. rechts.

Ein großes, ländliches, helle Geschäftszweck in lebhafter Geschäftslage der neuen Stadt p. a. für 800 A sofort ab zu vermieten. Höheres bei C. Klemm, August 12.

**Ein Laden**  
mit Wohnung, ihr jedes Geschäft passend, sowie Wohnung in Plauzen, Blausteinische und Weißerthe, sind sofort oder später zu vermieten. Höheres zu erwarten. Endenau, August 164.

Reichsstraße Nr. 11 ist ab April 1888 ein Verkaufsstätte für jährlich 1200 A zu vermieten durch die Reichsmühle Blauebene und Weber, Schaffstraße Nr. 12, L.

**Seller Laden**  
(neue Wohngasse), passend als Comptoir, Waffelager, Tapeten, Gläser, Schreibwaren, aber engl. Wohlstand, per sofort für 450 A zu verm. Ab. d. 1. Abt. Reichsstraße 8, L.

**Bayerische Straße**  
ist sofort oder später 1 haben mit Wohnung zu vermieten. Höheres bei Aug. Spiller, Wohlhaberstraße 37.

**Ein Laden mit Wohnung**, Preis 500 A, sofort oder später zu verm. Höheres Neukastel, Wohlhaberstraße 12, L.

**Laden** ab d. 1. Januar 1888, 1. Markt 2, Markt 12, 2. Markt 1.

1 Laden m. Markt 2, Höheres, dicker Produktionsgeschäft, ist sofort ab sofort bis zu vermieten. Höheres bei H. Hartwig, Markt 22, IV.

Ein helle geräumiges Comptoir mit über eine Höheres, per sofort oder später zu vermieten. Höheres Döbelnstraße Nr. 11, 1. Etage rechts.

Markt 2, 3. Etage, zwei Zimmer zu Vermietung ab. Höheres zu vermieten.

Sofort zu vermieten eine Stube als Lagerraum Markt 10, Nr. B, 1. r.

**Handelsstraße 3** ist eine helle Niederlage für Kolonialhandel zu vermieten, Preis für 1 Werk und Einheit voran, auch für andere Zwecke passend. Höheres höchst 1 Treppen rechts.

Große Niederlage zu verm. Wohlhaberstraße 27.

**Kellerräume**, passend als Werkstätte, zu verm. Wohlhaberstraße 28.

**Peterssteinweg 21** herrschäufige Siedlung nicht Wagenremise und Gewerbe sofort zu verm. Höheres bei dem Schiffer befriedigt.

**Fabrikräume**, helle großen und breite Räume mit Holz- und Holzleitern, zu jedem gewölk. Ausfall, in den Sägewerken 18, 50m², Gründungsgebäude, nach großen Holz am Garten gelegen, sind Höheres getheilt oder ganz zu vermieten. Höheres bei dem Schiffer.

Gründerstraße 19 2 Säle und obere Räume zu vermieten, passend für Bücherei, Theater, Konzert.

**Inselstraße 7** ist eine helle Werkstatt, sowie ein Comptoir zu vermieten. Höheres befriedigt beim Besitzer.

**Werkstätten mit Lampenstiel** zu vermieten. Neukastel, Wohlhaberstraße 63.

**Eine Werkstätte** in im Souterrain des hinteren Carolinenstraße 21 für 400 A jährlich sofort zu vermieten. Reichsmühle Richard Berger, Petersstraße 36.

Ein helle Souterrain als Werkstatt oder Niederlage ist sofort oder später zu vermieten Wohlhaberstraße 22, 4. Et., 2. Markt.

Heute trockne Werkstatt ist zu verm. Wohlhaberstraße 6, Chemnitz.

**Carolinienstraße 21** ist eine Wohnung im Erdgeschoss des hinteren Hauses für 400 A jährlich sofort zu vermieten. Reichsmühle Richard Berger, Petersstraße 36.

1 Parterre-Wohnung, befindet sich 2 Säle, Küche und Keller, sofort zu vermieten Heidestraße 18.

Großraum, Tannenstr. 16, geräumiges Parterreloge per Preis für 400 A zu vermieten. Höheres befriedigt C. Gebreder Nathau.

## Nordstrasse 12

ist die 1. Etage von 5 Räumen (ca. 150 m<sup>2</sup> Min.) ist mit einer weiteren Niederlage (ca. 50 m<sup>2</sup> Min.) sofort, aber nur für Geschäftszwecke, zu vermieten. Uhlmann & Co.

## Comptoir- und Niederlagsräume

höchst geräumte Parterre, Centralstraße Nr. 12, ist sofort oder später zu vermieten. Höheres befriedigt im hinterhaus.

## In dem Villengrundstück

Hausansicht 2 ist das elegante Hochparterre mit Garten, sonst gelagert und mit einer Rückseite nach der Promenade, vom 1. April 1888 ab zu vermieten. Höheres befriedigt.

## Elsterstraße 20

ist die große elegante 1. Etage sofort oder später zu vermieten, dasgleichen

## Mendelssohnstraße 11

ist die 1. Etage per Oster 1888 ab

## Weststraße 58

die kleinste 1. Etage sofort oder später.

Höheres bei dem Gastwirt, oder im Gasthof 13. Otto Stell.

**Herrschaftliche Wohnung** per 1. April 1888 in die comfortabel eingerichtete, aus 9 Wohträumen, das reizendste Gebäude befindet 1. Etage aufwärts höchst an der Albertstraße 30, hier zu vermieten.

Todt Haus liegt am Salzgitterberg vor der Peterskirche und an asphaltierter Straße. Große Veranda. Preis 3000 Mark.

zu befragen in den Stunden zwischen 10—12 Uhr.

## Bauer & Rossbach,

Albertstraße 36, parterre.

## Härtelstraße 7

ist die Hälfte der 1. Etage von Oster 1888 ab für M. 650.— zu vermieten. Höheres Königsstraße 9, parterre, im Comptoir von Franz Wagner, bei Herrn Böttger.

Plagwitzer Str. 14, einger. per 1. April 1888 zu verm. Höheres 2. Etage.

## Jacobstraße Nr. 1

(Villengrundstück) ist die elegante 2. Etage mit mehreren Balkonen, befindet sich oben im ersten Stock des Gebäudes und des Reichenhalls, bestehend aus 8 Räumen und 2 Balkonen, zum 1. April 1888 zu vermieten.

## Wegzugshalter

ist die von mir bewohnte 2. Etage des klassischen Hauses mit Balkone, bestehend aus 6 Räumen, Balkone und Balkone, zum 1. April 1888 ist jährlich 2200 A. zu einem Preis zu vermieten.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Gesellenraum, Nr. 2 ist eine Parterre-Wohnung vor dem 1. April 1888 und eine kleine 3. Etage, bestehend aus 5 Räumen und 2 Balkonen, nicht sofort, aber später zu vermieten. Höheres zu erwarten.

Vorläufige Nr. 10 ist die niedrige Parterrewohnung vom 1. April 1888 ab für 500 A zu vermieten durch Reichsmühle Thille, Rathausstraße 3, II.

Reichsstraße Nr. 40, gegenüber der Reichsschule, ist das Hochparterre mit Balkonen für 1000 A per 1. April 1888 zu vermieten.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

Wettiner Str. 14, am Rosenthal, 1. Markt, 1. 500 A mit Balkon, 1/2 Etage 1. Markt 500 A mit Balkon, g. 1. April 1888 z. v. Ab. da. 1. Markt.

**Krystall-Palast.**  
Im Parterre-Saal.  
**Wiener Original-Volkssänger**  
Kriebaum und Nowak sammt Gesellschaft.  
EINTRÄGE: I. Platz 75.-, II. Platz 50.-. Anfang 8 Uhr.  
**Diorama.**  
7 Kolossalgemälde mit plastischem Vorban.  
Geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.  
EINTRÄGE: I. Kinder 50.-.

**Krystall-Palast.**  
Montag, 17. October 1870,  
Zum Besten der deutschen Reichsfechtschule  
**Extra-Vorstellung.**  
Auftritte der Wiener Volkssänger und anderen Specialitäten.  
Nach der Vorstellung  
**Ball.**

**Circus G. Schumann,**  
Krystall-Palast, Leipzig.  
Freitag, den 14. October, Abends 7½ Uhr  
**Große Vorstellung.**  
Aus dem reichhaltigen Programme sind hervorzuheben:  
4 Rappeneaus, in Freiheit vorgez. von Herrn Ernst Schumann. Jeden Tag aber über der Schießentanze, ger. v. 3 Tieren. Komisch, grusig. Eintritt der neuen engagierten 4 Obst. Gozzal, Diana, Schmetterlings, in der roten Schale ger. von Herrn Max Schumann. Außer der Reittheater, Miss Baptista, der Jodler-Arie des Mr. Victor Bedal. Grand Batoule americana, Sollmertale über einer Augabt Werke. Ruhige der neuengagierten Zegler-Truppe. Durchführung der wunderbaren verfeinerten Schauspieler durch Mr. Weston. Der ang. Jedes mit jenen 4 Weißdrägern. Samstag, am Abend vorgestellt von Herrn Ernst Schumann. Zum Schluss der Vorstellung zum letzten Male:

**Die goldene Flöte.**  
Komische Pantomime in 3 Akte, dargest. vom Königl. Hofballtheater A. Tigran, inszenirt von Director G. Schumann. Cofia, Großherzog 5 Uhr. Kaisersaal 7½ Uhr. EINTRÄGE: G. Schumann, Director. — Roberta Vacca und Ausströmung. —  
Grosse Vorstellung. —  
Samstag, am ersten Male:

**Cleopatra.**  
Königin von Egypten. Große Bilder. Ausstattungspantomime mit Sollet.

**Stadtgarten.**  
Hente, sowie jeden Tag Theater.  
(Röhrer'sche im Hauptblatt.)

**Panorama am Rossplatz.**  
Neu eröffnet!

**Vor Paris.**  
Die Sachsen am 2. December 1870.  
Gemalt von Prof. E. Bracht und Maler G. Koch.  
**Grösste Sehenswürdigkeit.**  
Täglich öffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.  
**Elektrische Beleuchtung.**  
Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.

**Schubert's Ballhaus**  
Heute Concert und Ballmusik.  
Ende 12 Uhr.

**Pantheon.**  
Heute Concert und Ballmusik.  
Morgen Sonntags: Ball des Gesangvereins „Erinnerung“ Ainger: Grötzen-dorf. L. Heyer.

**Trietschler's Etablissement,**  
Schulstrasse 14.  
Gente, sowie täglich während der Woche  
**Concerne und Vorstellung**

Der beliebte Wiener Zuckfünf Anna und Carl Kastner, der Salzburgerin Anna Ernst, der Wiener Schreibergesine und Salzburgerin Mirzel Lehner, der Erzählerin Miss Marcella von Grecia Hess, der Theatersängerin und Soubrette Margaretha Hartmann, der Minstrel und Humorist Siegmund Lucian.  
EINTRÄGE: Saal 75 Pf., Abends Sonntags 1/2 Uhr. Galerie 50 Pf. — Bühn-Verdienst: Fried. Hahn, Thomasdrückel, C. G. Stichlein, Florastraße 2.

**Wo ist die Bayerische Schänke**  
Die Kneipe, wie sollte es kaum anders sein, heißt sich nicht nur allein der Name, sondern auch jener der Weinloge, so man weiß, auch sie in der Unterstrasse ist, also die Nr. nicht zum Theil verdeckt vor jeder Hand zu finden. Neuer Eröffnungsort ist in der Schloßstraße vor-a-vis der Hirschen Schäfer & Co., in der Unterstrasse vis-a-vis dem Wiednerhüttner Schäfer und der Hirschen Geister, welche prächtigen den Hirschen Speckling & Wendt und August Poller. (Teileben-Besitzung unentzündlich gehalten.)

**Central-Halle.**  
Täglich während der Michaelis-Messe  
Auftritte best. ausserordentl.  
**Künstler u. Künstlerinnen.**  
Vorführung sensationeller Schau- und Kunstproduktionen.  
Anfang 7½ Uhr.  
Numerirter Platz 1. A 50.-, Saal und Galerie 1. A  
Vorverkauf 75 Pf. In den bekannten Verkaufsstellen.  
Sonntags, den 16. October er.  
Letzte grosse Nachmittags-Vorstellung  
bei ermässigten Preisen. Anfang 1½ Uhr.  
R. Carina.

**St. Roman's Zaubertheater.**  
Heute Freitag  
**eine Gala-Vorstellung**  
mit sehr ausserordentl. Überraschenden und neuen Programmen.  
Vorführern von Hr. Isabella u. Hr. Mellita. Verleihung bei allgemeinen As-Ra. Anfang 7½ Uhr. Servi war gewöhnlich.  
Morgen Sonnabend 2 vorliche Vorstellungen (noch für Schüler). Sonntag Schlußvorstellung.  
Hochzeitstag St. Roman.

Sonntag, den 16. 10. 1870. **Abschiedsvorstellungen.**  
Röhringspiel Leipzig — Röhringspiel.

**Jean Baese's Affen-Theater und Circus.**  
Heute Freitag, den 14. 10. 3. Vorstellungen mit neuem Programm.  
Vorführern der beliebtesten tierischen Künstler. Auftritte komischer Künstler-Specialitäten.  
Hochzeitstag Jean Baese, Director.

**Kaiser-Panorama,** Grimmaische Straße 24, I.  
Unter 30.-, Ruder 20.-  
Auf nächstes Vorlagen: Tyrol.

**Hôtel de Pologne**  
Vorletzte Woche! oberer Saal. Vorletzte Woche!  
Heute, den 14. October, und folgende Tage

**Humoristische Soirée**  
der Leipziger Quartett- und Concertsänger  
Herrn Eyle, Pithner, Hoffmann, Kester, Frische, Maass und Hanke.  
Abends Sonntags 7½ Uhr, Sonntags 8 Uhr. Untere 50.-, Ruder 25.-

**Gute Quelle.** 42 Brühl 42.  
Elegantes Verkehrsalocal. Nähe der Bahnhöfe.  
Auflauf auf gute Röde. Döhlings Bier und Weine.  
Parterresaal und Tunnel.

**Künstler-Concerte u. Vorstellungen.**  
Vorführern von nur Specialitäten 1. Rang.  
Täglich unter anderem: Der Turnurenrennen, aufgeführt von Herrn F. Fischer, beliebter Langläufer der Region.  
4 Uhr Mittagsvorstellung. Eintritt frei.  
8 Uhr Abendvorstellung. Eintritt kleine Preise.

**TUENE.**  
Auftritte der Berliner Volkssänger.  
6 Damen und 3 Herren.  
Anfang 8 Uhr. Eine Eintritt. II. Frisch.  
Vorführer haben Willigkeit. Familien-Gäste 3 Ruder 1 am Süßel.  
II. Frisch.

**Reichshallen.**  
Welt-artistische Zeitung: Weltdir. Max Pabst.  
Heute Freitag, den 14. October.  
**Große Extra-Vorstellung**  
mit einem besonders geschmückten Programm, unter Beteiligung  
hümmerischer Künstler und der gesuchten Reichssänger-Capelle.  
Anfang 8 Uhr. Sonntag Wiederholung des Hr. Elsa Peretti.  
Gesang Wiederholungen des Hr. Elsa Peretti.

**Théâtre Café Metz variété.**  
Täglich Concert und Vorstellung.  
Vorführern der Damen J. de Verre, D. Hessler, D. Pohlmann, J. Nanc und  
D. Wolf, sowie der Herren F. Löwel u. F. Heermann, Dr. u. H. Scheimann  
u. Hugmann u. H. 8 Uhr. Eintritt Sonntags nur 30.-. W. Klingebell.

**„Stadt Augsburg“.**  
Täglich Concert von meinem Kunstmusikverein mit Tamburinbetrieb und Vor-  
stellung von der öster. Sängergesellschaft A. Schlosser. Eintritt der vorzügl.  
Komödie Heyne und das Theatralische Mr. Harry, genannt der Sohn der Stadt.  
Eintritt 10.-

**Café Wilhelmshöhe, Petersstraße 48, Ecke Schlegg.**  
Täglich Concert der beliebten Damencapelle Uhlig. Otto Lille.

**Vorletzte Woche.**  
Vorstrasse 44, 1. Etage.  
J. Winkler's neues  
**Museum** für Chirurgie und  
Operatoren

ist heute Freitag von 2 Uhr  
an nur für Damen geöffnet.  
Eintritt 30.-

**Blaues Ross**  
Röhringspiel.  
Täglich.  
Innenräthrich Melange-Concert.  
Berg's Thüringer Damen-Quartett.  
Wochen 4 Uhr. Carl Lauster.

Speise-Halle, Rothermeisterstr. 19.  
Spieß-Halle, Tag. Mittwoch 10.00 Uhr.

**Café Köster,** Reichstrasse Nr. 24.  
Neu eröffnete Schänke.

Täglich Concert und humoristische Vorträge  
von der beliebten Sänger-Schänke Theresia Walther aus Berlin,  
belebt von 6 Damen und 3 Herren. Anfang 5 Uhr. Neues Programm.

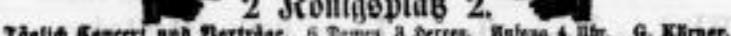
**Zur Münze, 7 Münzgasse 7.**  
10 Pf. für Tagesschau der „Schule“. Mit größtem Erfolg ausgetragen von den  
Gesellshaften Börse aus Berlin. Programm neu. Eintritt frei. Anfang 8 Uhr.

**Wilh. Kändler's Restaurant,** Windmühlengasse No. 6.  
Täglich **Concert** und Künstler der neu eröffneten Singpiel-Gesellschaft.

**Schwarzen's Keller,** alte Reichstrasse, Eingang Goldschmiedgasse.  
Täglich Concert und Vorstellung. Vorstand nur gute Preise. Anfang 5 Uhr.

**Markranstädter Bierhalle** 2 Königsplatz 2.  
Täglich Concert und Vorstellung. 6 Damen, 3 Herren. Anfang 4 Uhr. G. Körner.

**Concerthaus Babelsberg,** Königsplatz 5.  
Heute grosse Spezialitäten-Vorstellung.  
Vor-Käffchen. Überraschendes Programm. Anfang 6 Uhr. Zur Käff 1. Kl. 2. Kl. Billard.



**Kunze's Garten** Grimmaischer Steinweg 14 — Johanniskirche 9.  
Inhaber R. Preusse

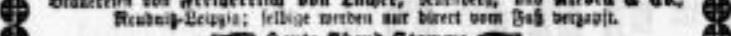
hält dem gebrauchten Publikum keine freundlichen Localitäten bestellt empfohlen.

Früh und Abends Stamm.

**Ganz vorzügl. Mittagstisch** in 1½ und 2½ Sort., im Moniment 75.-, sowie reichhaltige der Saloon  
erschwingliche Kleinspeisen und kostbare Biere aus den bestens bewährten  
Brauereien von Freiburg von Lüder, Römers, und Röder & Co.  
Ruhm-Bier; selbst werden nur direkt vom Fach verkauft.

Gente Abend Stamm: —

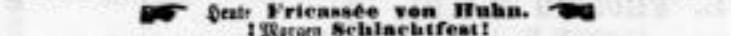
Hasen- und Gänsebraten mit Thüringer Klößen,  
ausgekaut die besten der Stadt.  
Hochzeitstag 4. O.



**Café Bühl,** nicht mehr Bierkraut, jetzt

**Reichsstrasse No. 13.**

**Hôtel Stadt Gotha.** Heute Fricassée von Huhn.  
1. Klasse Schlachtfest!



**Coburger Hof,** Wittenbacherstr. 11.  
Speisen und Getränke von bekannter Güte.

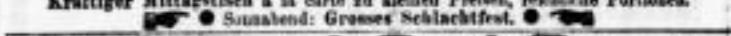
W. Schmidauer.

**Kulmbacher Bierstube.** J. H. Glaub. 12 Peterstrasse 12.

Heute, sowie jeden Freitag

**Graue Erbsen mit Speck.** Kräftiger Mittagstisch à la carte zu kleinen Preisen, reichliche Portions.

Sonntags: Grosses Schlachtfest.



**Restaurant Drei Rosen.** 27 Petersstraße 27.  
Heute Abend Stamm: Gänsebraten mit Thüringer Klößen.  
R. Großherz. Vogel, sowie Döllinger Sole.

Restaurant: Lehmann's Garten, ausgestattet beste frische Kindesfrüchte, frisch u. Abend Speisen. Gute Brotzeit, Vogel u. Suppen.

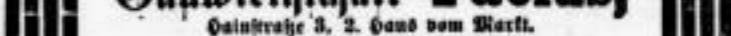
**Döllnitzer Gosenstube,** zum blauen Hecht.

Heute Abend 6 Uhr Schänke in Brodteng. Gute Brotzeit.



**Gastwirtschaft Facius,** Hainstraße 3. 2. Stock vom Markt.  
Döhl, sowie jeden Freitag

**Mockturtl-Suppe.** Morgen Thüringer Klößen.



**Ramberger Hof. Karpfen polnisch.** Stamm:

**Zum Münchner Pschorr.** Heute **Schlachtfest.**

Heute und später auch außer dem Hause. — Bier immer Boffelbe, höchstens 20 Pfennige.

H. Müller, Oberwittighausen 6.



**Bergschlösschen Neuschöneweide.** • • • Gente Schlachtfest. • • •

Prößdorff-Swetsch. Pschorr-Wangen immer Boffelbe, rein gekocht und Matz.

Georg Kotte.



**Gosenschenke — Eutritzschi.** G. Pfotenhauer.

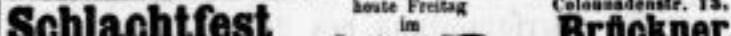
**Schlachtfest.**

**F. Hempel's Restaurant,** neben der Hauptpost.

Heute Schlachtfest. Vorzugl. Mittagstisch. Beste Bier.

heute Freitag im Colonnadenstr. 15.

**Schlachtfest** im Restaurant F. Brückner.



**Café Vondran,** Rothermeisterstr. 14. I.  
Heute **Schlachtfest**, von 4 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr. Beste Wurstspeise

zum freien Markt.

**Apollo-Saal.** Heute Freitag **Schlachtfest.** A. Schlar.

**Gohliser Börse.** Heute **Schlachtfest.** J. G. Schlar.

**Eisterthal Schleussig.** Bei Leidenschafts-Schänke C. Jeser.

**Börsenkeller.** Grimmaische Straße 10.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Hirschsteak

mit Trüffelsauce. Bier vorzüglich.

**Vereinsbrauerei.** G. Kirchgärt.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. W. Moritz.



# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 287.

Freitag den 14. October 1887.

81. Jahrgang.

## Eutritsch — Helm.

"Wie und Warten wie immer!"

### Schweineknöchen mit Klößen zu.

**Schulze Klapka's Gastwirthschaft,** Markt 13 u.  
Klosterg. 6.  
Herr Abend Schweineknöchen mit Klößen. Biere 8. F. Luckart.

Herrte Schweineknöchen.

Prager's Bierstunnel.

Bayer. und S. Brüderer Lager-  
dien empfehl. Ernst Vettors.

### Drei Lilien, Reudnitz.

Diese empfiehl Schweine-

Knochen. Soie, Schinner und Nebelkasten vorzüglich.

W. Hahn.

Herr Abend Schweineknöchen.

Zölliger Soienküche „zu den 3 Sternen“, Rittergasse Nr. 7.

Franz Pfeiffer.

### Kleine Feuerkugel,

heute Spießfischen,  
abends Blätter mit Sonnenblatt-Croissants.

Werner Abend.

Neumarkt Nr. 5.

Restaurant Vürgergarten, Brüderstr. 11.

Montag u. Freitag  
fest. Die romant. Saal mit Stammia eignet sich vorzüglich für Recit., Konz. sowie für Ab-  
haltung feierl. Festlichkeiten und wird den geübten Recitalisten durchaus gefallen empfehlen.

**Schlachter's Chantant,**

Burgstraße 13.  
Täglich Concert und Vorträge,  
5 Dosen, 3 Herren.

**Café Reichspost,**

Brüderstr. 23. I.  
Täglich Orchester-Concert.  
Reueheit: Automatencafé.

**Cacao**

— à Tasse 15.—  
Creme mit Schlagsahne, à Tasse 25.—  
Schokolade mit Schlagsahne, à Tasse 25.—

Cafe, Thier, à Tasse 15.—

Gis, à Tasse 20.—

Schlagsahne, à Tasse 15.—

Europäischer Exportier, für Damen sehr  
empfehlenswert, à Tasse 25.—

reichhaltiges Conditorshäuschen,  
vom Conditore von

**L. Tielein Nachf.,**

Heinrichstraße Nr. 17.

**Eis**

mit Gebäck, à Portion 25.—

mit Gebäck u. Eisstücke, à Portion 30.—

**Chocolate mit Gebäck** 25.—

**Cacao** 20.—

empfehl. die Conditors, E. Hartmann,  
dem Eisproduzenten gegenüber.

**Münchner Pschorrbrau**  
frisch vom Fahrt-Wies 20 Pf.  
G. Hoffmann, Kurprinzipalstr. 9.

## Kaufmännischer Verein.

Deut. Freitag, 14. October 1887, Woche 1/2 Uhr. Vortrag des Herrn Probstes  
Dr. Körber, Tübingen, über:

### Zemphherren und Freimaurer.

Der Mitgliedszahl angehörende Herren haben nach §. 4 der Statuten schon jetzt Zusam-  
men, während Gäste nach §. 10 nur durch Mitglieder, und zwar höchst zwei Mal, eine  
Schriftur werden können.

Der Vorstand.

### Singakademie.

Heute Abend im Saale der 1. Bürger-  
schaft. Samstag 7. Herren 1/2 Uhr.

### Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute keine Übung, dafür morgen Sonntags Abend 1/2 Uhr in der Buchhändlerhöre.

### Deutsche Reichsfechtschule,

selbst. Verk. Leipzig, 1. Et.

Nächster Montag, den 17. October, Eröffnungsfest im Kristall-  
Palast. Im großen Theatersaal: Auftritte der Wiener Goldschmiede,  
sowie andere Specialitäten. Im Parktheater: Auftritte der Thür. Operette Hartmann, 4 Dosen und 4 Herren.

Unter der Befestigung Ball,





wieheit: 1) der Schriftsteller Georg Hermann Sammich aus Berlin wegen Diebstahls zu 2 Monaten; 2) der Kaufmann Karl Otto Müller aus Reichen wegen Vergleichs gegen §. 176,3 des R. Str. Ges. V. zu 3 Monaten Gefängnis; 3) der Handarbeiter Friedrich August Kohle aus Westhau wegen desselben Vergleichs zu 2 Jahren 6 Monaten Justizhaus und 5 Jahren Verlust der Freiheitsrechte; 4) der Handlungsfestende Friedrich Franz Erdölyi aus Sangerhausen wegen schweren und einfaulen Diebstahls, Betrugs und Sachbeschädigung zu 2 Jahren Justizhaus und 4 Jahren Verlust der Freiheitsrechte.

\* Görlitz, 13. October. Im Anhänger des Berichts über die Turnausstellung wohntes Otto in noch nachzutragendem auch Robertis Benedix, Letzter unvergessener Dichter, an den Verkündigungen der Turnvereine in Görlitz einen Anteil nahm. So das Herr Jubiläum, der Vorleser der Redens Benedix-Gefälligkeit "Humor" hießte, um Sonntag vorher, wie Benedix bei der Begründung und Eröffnungsfeier der ersten Görlitzer Turnhalle verständig mit Anteil nahm. Durch diese rege Unterhaltung hat sich der eitl. deutsche Tüchtigkeit insbesondere auch bei der Turnhalle unseres Ortes für alle Zeit ein sozialistisches Interesse bewahrt.

\* Boltzendorf, 13. October. Am zeitigen Abend fand im Saale des heiligen Rathauses die Organisation der neuerrichteten freiwilligen Feuerwehr statt. Zum Brandmeister wurde Herr Dr. Schmidleiter Alfred Schatz (mit 17 gegen 11 Stimmen), zum ersten und zweiten Zug-Jäger des Herren Hermann Krieger und Otto Krause, zum Feuerwehr-Herrn Bernhard Schwager ernannt. Insgeamt besteht das neue Feuerwehrkorps aus ungefähr 35 Mann. Bereits ist hierbei, doch in der Zwischenzeit, d. h. von der Ausführung der freiwilligen Feuerwehr bis zur Feuerwehr vereinigt, die königliche Feuerwehrfeuerwehr zur einzustellten Dienstleistung nur verpflichtet batte. Doch brachte die Feuerwehr des Nachbarortes glücklicher Weise nicht in Tüchtigkeit zu treten.

\* Neustadt, 13. October. Nach mehrjährigen Verhandlungen ist nunmehr die Anlegungsweg der Pflasterung und Unterhaltung des Kirchweges zwischen den beiden Gemeinden Neustadt und Boltzendorf eingetragen zum Abschluß gebracht worden. Mitgetheilt hatten wir bereits, daß als ehemalige Abfertigungsstätte für die Unterhaltung des Kirchwegs von Altersgute Schiedsrichter 4000 £ und von Bürgermeister von Boltzendorf 2000 £ gezahlt waren. Von diesem Betrage wird die Gemeinde Neustadt 5000 £ 40 J. und die Gemeinde Boltzendorf 1200 £ 60 J. erhalten. Diese Beträge entsprechen im Verhältnis genau dem Blätterzettel, den der Kirchweg in den Jahren der beiden Gemeinden bedarf. Einmal ist hierbei noch, daß die Pflasterung des Kirchweges nahezu beendet ist. Gegenüber wird darüber mit den hinzun. Baumanspülungen einen unendlich besseren Eintritt machen.

\* Mittweida, 12. October. Vorzeiten fand die vierjährige Hauptversammlung der Direktoren und Lehrer an den Volksschulen des Rothenburger Schulinspektorats in der Aula des Bürgergerichtsgebäudes zu Rothenburg. An einem gemeinschaftlichen Eingangsgespräch hörte sich die Begrüßung der Versammlung und eine Ansprache auf Grund des Völkerwerts Apostolgeschichte 2, 46, worauf in zwei Vorträgen, Präludium in G'dur von Prof. Dr. Bach und das Andante aus der Umnoll-Sonate von Liszt, Herr Lehrer Schneider-Wallenburg die Bekanntmachung die in der Aula aufgestellte Orgel vorführte. Auf das hieran folgenden Wettbewerb freuten sich die Schüler und Lehrer am Vortrag des Herren Inspectors Dr. Böhme bei hervorragenden Sommern erworben, von denen ein Theil bereits früher eingetragen, ein Theil noch unterwegs ist.

\* Von der Mosel, 10. October. (Rheinischer Courier.) Die Weinlese hat mit dem besten Tage fast in allen Ortschaften an der Mosel begonnen. Wenn auch manche an Wärme der letzten Zeit die Qualität etwas beeinträchtigt hat, so kann doch die Ernte im Ganzen als recht gut bezeichnet werden. Die meisten Trauben sind schon auf dem Stode zur Reifebildung von Schmausen verlaufen; die Preise variieren je nach Ortschaften und Lagen zwischen 25 und 45 £ pro 100 kg Trauben. Von der Bedeutung des bisherigen Weinbaues kann man sich eines Begriffes machen, wenn man erfordert, daß ein einziger Händler in einem kleinen Dorfe, das 600 Einwohner jährt, ein Quantum von 60,000 kg Trauben zu 40 £ pro 100 kg angekauft hat, und wie die eingehenden Posten, aus denen sich obiges Quantum zusammenlegt, zwischen 3000 und 7000 kg variieren. Einzelheiten wird allgemein nur etwa der vierte Theil des Extrages, und derselbe genügt nicht nur, um den Verbrauch der liegenden Begegnung zu decken, sondern es wird noch viel mehr ausgewirtschaftet. Der rothe leidenschaftliche Wein des Aachener und Bingen wird mit Vordeang, häufig auch mit sogenannten Rauschillen, verschwitten und gesaugt dann als französischer Rotwein, meistens unter dem Namen Vordeang, in den Handel.

\* Die Mineraliensammlung auf Schloß Schlossburg, welches nach Reichsgerichtsurteil aus altenbayerischen in württembergischen Besitz übergegangen, ist für 50,000 £ an einen Engländer verkauft.

\* München, 11. October. Auf Veranlassung des längst sattgefallenen Unfalls nach Lindau tritt heute auf Veranlassung des Königl. bayerischen Dampfschiff-Behörden eine Konferenz von Delegierten sämtlicher Bodensee-Dampfschiff-Behörden zusammen. Es gilt die Uebersicht dieses Unfalls festzustellen. Seitens der Generaldirektion der Königl. bayerischen Staatsseehäfen sind gestern Nach Überzeugungssatz Vermöhr v. Bärenstein und Oberinspektor Stephan Dörflin abgesetzt.

\* Belgrad, 9. October. Die heimliche Polizei hat eine fällige Ausgabe entdeckt, deren Mitglieder größtenteils serbisch-österreichisch-ungarische Unterthänige sind, die nämlich, daß ein Theil bestehend von Gott haben soll und möge, ja — sagen mit diesen — überzeugt haben können. Nicht minder ernst und schmerzlich liegt es dann auch über die große Bevölkerung, die in der katholischen Kirche hörte, und die durch eine Ueberredung an ihr außerordentlich begeisterte, von Gott aber unerkannte Herren bestimmt wurde; letzter auch über die in dem zweiten Kreis verbreitete Gottesfürcht, die „vor dem König meisterei Religion“ und „vor Gott verachtet“ wird. Doch darüber ist auch Angst — und es ist nicht mehr — immer wieder eine Frage überzeugt von frömmem, bestreitendem Gott für die Seele, deren es sich als Gottes der evangelischen Kirche beklagte noch. Und doch dieser Gott und diese, nach 17 Jahren noch, in seinem Herzen lebendig ist, das bestrebt, nicht eben empfunden, ihm in diesem Monat erst gefeierte Geburtstag, das einen beständigen Sieg gleich der von ihm in vielen kleinen erreichten Siegen seiner katholischen Choräle und Messen. — Hier aber das Gefühl der römischen Kirche und des Unterrichtsministers über eigene Augen schien höchst spärlich, daß er wohl zu hoffen, daß es manchen evangelischen Christen, das Gefühl in seinem Glauben gewinnt, dass Gott in Gott ein Heil, der Name geschieht — und dies genug. Dann der militärische Bankdirektor der königlich-sächsischen Behörden Rom, die an keine noch, und diese vielleicht wieder Männer denn ja, sie gehen möchten, — das ist der Anteilstümmer der evangelischen Böller, die noch immer nur zu wenig wissen, was sie an ihrem Glauben haben.

\* Dresden, 13. October. Sicherlich berechnen noch viele Theil. I. Doktorin Frau Erzherzogin Maria Josepha Witte November vom Gehalt ihrer hohen Familie nach Dresden kommen. Im Prinzenpalais auf der Langenstraße werden bereits die Zimmer zu ihrem Empfang hergerichtet. — In der Nacht vom 18. zum 19. October d. J. wird im Aufdruck an den am 18. d. J. Abends 11.10. von Dresden Altstadt, östlicher Bahnhof, abgehenden Postreisen ein Personenauftrag von Hainsberg und Lipsdorf abgeschlossen, zu welchem die gewöhnlichen Post- und Poststellen-Ortschaften haben. Der Extrazug hält an allen Poststellen-Ortschaften.

\* Dresden, 13. October. Vorzeiten ist der Leichnam nach der Zeit dem 27. vor. Mitt. hier vermissten, vor Kurzem aus Hannover nach Dresden gekommenen Enzyklopädisten Leopold aus der Elbe gerollt worden. — Dieser wohnt während der letzten Tage in mehreren höchsten Geschäftsräumen, sobald er sich unbekannt wählt, die Kaufhäuser aufgegraben und daraus Gold gestohlen hat. Der Theil, ein 16 Jahre alter Vierling, hat 4 Gold zugeschaut, in denen ihm die Entwendung so leichter gewesen ist, als die das Gold entzündeten, in der Votivstätte angebrachten Schublades unverschlossen gelassen worden waren.

### Vermischtes.

\* Der Centralverein des Gustav-Adolf-Vereins hat eine Sammlung der Holzsäume und Galvanoplastiken gegeben, die sich in seinem Besitz befinden. Die Sammlung zählt 272 Nummern und bietet eine interessante Uebersicht der löslichen Bauten, die mit Hilfe des Gustav-Adolf-Vereins aufgestellt sind. Der Bauteil, an dem der Verein mitzuwirkt hat, sind natürlich noch viel mehr. Doch sind nicht von allen Bildern vorhanden, über welche epithetisch sind die dem Vereinsvorstande nicht gesprochen.

\* Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Dienstag Nachmittag 5 Uhr auf der Herrenstraße in Altenburg, gegenüber dem Hause des Herren Spritzenfabrikanten Herren. Eine Anzahl kleiner Kinder spielten auf der Straße. Eben als ein Rollwagen die Straße herabfuhr, sprang, was uns ein glaubwürdiger Zeuge mitteilte, ein kleiner vierjähriges Mädchen, ein Kinderspiel des Kindes, über die Straße und in einen feindlichen Spiegel器 gesetzt zwischen die Beine des Herren hinein. Es kam hierbei zu Hülle, wurde von den Händen des Herren am Kopf sehr schwer verwundet und vom Verderber nach überfahren. Verderber soll wurde er in die Wohnung seiner befreundeten Eltern gebracht. Der sofort berzeugte Arzt, Herr Dr. med. Wunderlich, konnte nur den eingetretene Tod des Kindes constatiren. Der Geschäftsführer trifft seine Schuld an dem Unglücksfälle. Der

so plötzliche Tod des allerliebsten Kindes, das wegen seines ununterbrochenen Wohlens bei allen Nachbarkindern beliebt war, rief in der ganzen Bevölkerung eine nicht geringe Erregung und allgemeine Theilnahme hervor.

\* Meiningen, 12. October. Auf Schmiedesfeld wird berichtet, daß dort unter den Braunkohlen-Gruvewerken in Folge der durch das Braunkohlensteuervertrag herbeigeführten Verhinderung des Braunkohlen- — von 8 auf 12 £ pro Kasten — ein allgemeiner Streik ausgetreten sei. Siele, die täglich ihr Säuspielen trafen, stellten den Schauspielraum ein und hatten schon nach wenigen Tagen die Genehmigung den Preis pro Kasten wieder zu 8 £ herabgelegt zu leben. Mancher ist auch damit noch nicht zufrieden — und steht weiter. — In Grauenwald ist die erste seit langen wieder in Gang gelegte Glashütte total niedergebrannt, wobei leider auch ein Menschenleben zu beklagen ist, indem ein Mausefallhinter, der in den letzten Tagen Glashütten eingebunden hatte, in den Flammen sein Tod fand. Der Schäfer ist sehr zu beklagen, da er nicht verschafft ist und er gestern eine Sicherheitsaufnahme statuieren sollte. — In Steinheim plant man die Anlage einer Glashütte, was für die dortigen Glashütter jedenfalls von großem Vortheil wäre.

\* Osterfeld bei Naumburg, 13. October. Der frühere Vorstandsvorsitzende Conradt V. wurde zur Zahlung von 60,000 £ und Tragung der Kosten verurtheilt, und zwar aus dem Grunde, weil derselbe durch seine falschen Aussichten und die infolge dessen zu Unrecht verhöhlten Gehälter und Dividenden den Verein um mehr als 100,000 £ geplündert habe.

\* Premierlieutenant Wöhmann ist, nachdem er Achtzig zum zweiten Male von Westen nach Osten glücklich durchquerbt hat, wieder nach Deutschland zurückgekehrt und am Dienstag in Berlin zu kurzen Aufenthalts eingetroffen. Der unerhörte Reisende getroffen sich zunächst nach Brüssel zu begeben, um dem Könige von Belgien, in dessen Auftrage Wöhmann's letzte Reise unternommen wurde, Bericht zu erstatten. Sobald er höchst probativer Lieutenant Wöhmann auf lange Zeit zu seiner Mutter in seine Heimat zu reisen, um dann in etwa zwei Wochen in Berlin einzutreffen. Der unermüdliche Reisender hat auf seiner letzten Reise wiederholte Sommern erworben, von denen ein Theil bereits früher eingetragen, ein Theil noch unterwegs ist.

\* Von der Mosel, 10. October. (Rheinischer Courier.) Die Weinlese hat mit dem besten Tage fast in allen Ortschaften an der Mosel begonnen. Wenn auch manche an Wärme der letzten Zeit die Qualität etwas beeinträchtigt hat, so kann doch die Ernte im Ganzen als recht gut bezeichnet werden. Die meisten Trauben sind schon auf dem Stode zur Reifebildung von Schmausen verlaufen; die Preise variieren je nach Ortschaften und Lagen zwischen 25 und 45 £ pro 100 kg Trauben. Von der Bedeutung des bisherigen Weinbaues kann man sich eines Begriffes machen, wenn man erfordert, daß ein einziger Händler in einem kleinen Dorfe, das 600 Einwohner jährt, ein Quantum von 60,000 kg Trauben zu 40 £ pro 100 kg angekauft hat, und wie die eingehenden Posten, aus denen sich obiges Quantum zusammenlegt, zwischen 3000 und 7000 kg variieren. Einzelheiten wird allgemein nur etwa der vierte Theil des Extrages, und derselbe genügt nicht nur, um den Verbrauch der liegenden Begegnung zu decken, sondern es wird noch viel mehr ausgewirtschaftet. Der rothe leidenschaftliche Wein des Aachener und Bingen wird mit Vordeang, häufig auch mit sogenannten Rauschillen, verschwitten und gesaugt dann als französischer Rotwein, meistens unter dem Namen Vordeang, in den Handel.

\* Mittweida, 12. October. Vorzeiten fand die vierjährige Hauptversammlung der Direktoren und Lehrer an den Volksschulen des Rothenburger Schulinspektorats in der Aula des Bürgergerichtsgebäudes zu Rothenburg. An einem gemeinschaftlichen Eingangsgespräch hörte sich die Begrüßung der Versammlung und eine Ansprache auf Grund des Völkerwerts Apostolgeschichte 2, 46, worauf in zwei Vorträgen, Präludium in G'dur von Prof. Dr. Bach und das Andante aus der Umnoll-Sonate von Liszt, Herr Lehrer Schneider-Wallenburg die Bekanntmachung die in der Aula aufgestellte Orgel vorführte. Auf das hieran folgenden Wettbewerb freuten sich die Schüler und Lehrer am Vortrag des Herren Inspectors Dr. Böhme bei hervorragenden Sommern erworben, von denen ein Theil bereits früher eingetragen sind privaten Charakter. Die Zahl der Schüler beläuft sich auf 17,500, die der Lehrer und Lehrerinnen auf 221. Im Laufe des letzten Jahres wurden 4 Lehrer; infolge Emeritierung sind die gleiche Zahl am Ende; freiwillig legten das Schulamt neuer 3 Lehrer. Den Beruf vertreten, behaft Einsicht in einen anderen Beruf, 13 Lehrkräfte, und eben so viele trugen aus anderen Berufen ein; neugebildet wurden 7 Stellen. Die Zahl der für den Beruf verfügbaren Schulabsolventen war eben nur ausreichend, und es ist vorzuschreiben, daß die nächste Zeit wieder Mangel an Lehrkräften bringen werde. Die Zahl der in den Jahren voneinander Neubauten von Schulhäusern beziffert sich auf drei, in den begriffen sind neue, geplant sieben; von ihm und Bergungsgebäuden wurden vier vollendet. Während der Universität in den wöchentlichen Handarbeiten in allen Schulen des Bezirks eingeführt ist, hat der Lehrerunterricht in 72 Schulen noch keinen Eingang gefunden. Allerdings verhält es sich auch mit dem Turnunterricht, der nur in 4 mittleren und 11 einfachen Volksschulen erhält wird. Im Laufe des vorherigen Jahres ist der Turnunterricht in einer Pfarrgemeinde mehr als früher erhältet worden. In den 78 Volksschulabschulen des Bezirks werden 2337 Schüler unterrichtet. Wegen anändernder Kreisverhältnisse mußte in einigen Schulen der Unterricht an längere oder kürzere Zeit ausgedehnt werden.

\* Dresden, 13. October. Sicherlich berechnen noch viele Theile I. Doktorin Frau Erzherzogin Maria Josepha Witte November vom Gehalt ihrer hohen Familie nach Dresden kommen. Im Prinzenpalais auf der Langenstraße werden bereits die Zimmer zu ihrem Empfang hergerichtet. — In der Nacht vom 18. zum 19. October d. J. wird im Aufdruck an den am 18. d. J. Abends 11.10. von Dresden Altstadt, östlicher Bahnhof, abgehenden Postreisen ein Personenauftrag von Hainsberg und Lipsdorf abgeschlossen, zu welchem die gewöhnlichen Post- und Poststellen-Ortschaften haben. Der Extrazug hält an allen Poststellen-Ortschaften.

\* Belgrad, 9. October. Die heimliche Polizei hat eine fällige Ausgabe entdeckt, deren Mitglieder größtenteils serbisch-österreichisch-ungarische Unterthänige sind, die nämlich, daß ein Theil bestehend von Gott haben soll und möge, ja — sagen mit diesen — überzeugt haben können. Nicht minder ernst und schmerzlich liegt es dann auch über die große Bevölkerung, die in der katholischen Kirche hörte, und die durch eine Ueberredung nach, daß sie der evangelischen Kirche und des Unterrichtsministers über eigene Augen schien höchst spärlich, daß er wohl zu hoffen, daß es manchen evangelischen Christen, das Gefühl in seinem Glauben gewinnt, dass Gott in Gott ein Heil, der Name geschieht — und dies genug. Dann der militärische Bankdirektor der königlich-sächsischen Behörden Rom, die an keine noch, und diese vielleicht wieder Männer denn ja, sie gehen möchten, — das ist der Anteilstümmer der evangelischen Böller, die noch immer nur zu wenig wissen, was sie an ihrem Glauben haben.

\* Dresden, 13. October. Sicherlich berechnen noch viele Theile I. Doktorin Frau Erzherzogin Maria Josepha Witte November vom Gehalt ihrer hohen Familie nach Dresden kommen. Im Prinzenpalais auf der Langenstraße werden bereits die Zimmer zu ihrem Empfang hergerichtet. — In der Nacht vom 18. zum 19. October d. J. wird im Aufdruck an den am 18. d. J. Abends 11.10. von Dresden Altstadt, östlicher Bahnhof, abgehenden Postreisen ein Personenauftrag von Hainsberg und Lipsdorf abgeschlossen, zu welchem die gewöhnlichen Post- und Poststellen-Ortschaften haben. Der Extrazug hält an allen Poststellen-Ortschaften.

\* Dresden, 13. October. Vorzeiten ist der Leichnam nach der Zeit dem 27. vor. Mitt. hier vermissten, vor Kurzem aus Hannover nach Dresden gekommenen Enzyklopädisten Leopold aus der Elbe gerollt worden. — Dieser wohnt während der letzten Tage in mehreren höchsten Geschäftsräumen, sobald er sich unbekannt wählt, die Kaufhäuser aufgegraben und daraus Gold gestohlen hat. Der Theil, ein 16 Jahre alter Vierling, hat 4 Gold zugeschaut, in denen ihm die Entwendung so leichter gewesen ist, als die das Gold entzündeten, in der Votivstätte angebrachten Schublades unverschlossen gelassen worden waren.

\* Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Dienstag Nachmittag 5 Uhr auf der Herrenstraße in Altenburg, gegenüber dem Hause des Herren Spritzenfabrikanten Herren. Eine Anzahl kleiner Kinder spielten auf der Straße. Eben als ein Rollwagen die Straße herabfuhr, sprang, was uns ein glaubwürdiger Zeuge mitteilte, ein kleiner vierjähriges Mädchen, ein Kinderspiel des Kindes, über die Straße und in einen feindlichen Spiegel器 gesetzt zwischen die Beine des Herren hinein. Es kam hierbei zu Hülle, wurde von den Händen des Herren am Kopf sehr schwer verwundet und vom Verderber nach überfahren. Verderber soll wurde er in die Wohnung seiner befreundeten Eltern gebracht. Der sofort berzeugte Arzt, Herr Dr. med. Wunderlich, konnte nur den eingetretene Tod des Kindes constatiren. Der Geschäftsführer trifft seine Schuld an dem Unglücksfälle. Der

### Literatur.

\* Collection Berne, Band 31—40. Wien, 1869. Leipzig, 1870. Darüber hinaus Sammlungssatz von Julius Bern's Gelehrten liegen wieder 10 Blätter vor. Die „Inflanzierter Bibliothek des Begegnung“ mit der bis darunterliegenden Geschichte von Sarrocks' ebenfalls illustrierten „Musterbuch“ und Schröppel's „Mutherschen Stadthistorie“ und den Werken des Regius dieser Hölle. Tatsächlich liegen sich die Werke des lebendigen und vollen Lebens der Menschen und der Menschheit in den Bildern des Bildhauers und Bildhauermeisters Schröppel's zusammen. Das neue Werk „Die großen Freiheiten des 18. Jahrhunderts“ während des am letzten Sommer abgehaltenen Festes ist ein großer Beitrag zu dem Bild des Bildhauers Schröppel.

\* Nach Schluss der Redaktion eingegangen.

\* Wien, 13. October. Der Kaiser empfing heute im Zuge des Bormitags den König von Serbien und machte Nachmittags demselben einen Gegenbesuch. — Dem Serbischen Hofjäger wünschte der König von Sachsen, der König von Sachsen und Prinz Wilhelm den Preußen bei.

\* Paris, 13. October. Herr Boulangen auf, ihm mitzutun, ob die ihm von einigen Zeitungen zugeschriebenen Neuerungen von Radikalismus gegen ihn richtig seien. Boulangen erwiderte, bisher kein Einfluß in viele Zeitungen gehabt zu haben.

\* Paris, 13. October. Der Kriegsminister erhielt die Antwort Boulangens, die habe noch keinen Einfluß in die Zeitungen gehabt, welche die ihm zugeschriebenen Neuerungen enthielten, ihr ungenau, und forderte Boulangen in einer neuen Depesche auf, mit „Ja“ oder „Nein“ zu antworten, ob er die fraglichen Neuerungen gehabt. Der Kriegsminister werde bei ungünstiger Antwort diplomatisch gegen ihn vorgehen. — Der „Tempo“ demonstrierte, daß Frankreich eine Konferenz wegen Marcellis vorgeschlagen habe, und ferner, daß es entweder Frankreich mit Jugland eine Koalition wegen der bulgarischen Frage vorschlagen geplant. — Das „Journal des Débats“ weist, nach einem Schreiben des französischen Gesandten befindet sich der Sultan von Marcellis best und zeigt sich dem Volke zu Friede.

\* Paris, 13. October. Der militärische Untersuchungsrat beschließt einstimmig, Cossare zu entlassen wegen Begegnung wider die militärische Ehre. Der Kriegsminister wird Greve ein beschließendes Decret unterbreiten.

\* Belgrad, 13. October. 50 Personen überstehen an der Grenze des Dobrjanicas bei der serbischen Patrouille mit dem Bergsteigerbeamten an der Spitze, werden jedoch nach bestem Kampf wieder die militärische Ehre aufrechterhalten.

\* Stockholm, 13. October. Das Oberhauptshalteramt Stockholms casst alle bei der letzten Reichstagssitzung abgelehnten Namen aus der Liste der Namen des Arbeiters Karlsborgs, die in den Wahlkreisen Stockholm und Södermanland gewählt wurden.

\* Belgrad, 13. October. Das militärische Untersuchungsrat beschließt einstimmig, Cossare zu entlassen wegen Begegnung wider die militärische Ehre. Der Kriegsminister wird Greve ein beschließendes Decret unterbreiten.

\* Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.







